

Liebe familylab-Interessierte, liebe Kollegin, lieber Kollege,

das ist der vierte familylab . de newsletter in 2017.

Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden Link

[PDF • 04. familylab.de news 2017](#)



NEU • Das Geheimnis der Gesundheit_DVD •

Prof. Dr. Gerald Hüther & Dr. Rüdiger Dahlke

[DVD hier bestellen](#)

[Trailer](#)



Buch • Aggressives Verhalten bei Kita-Kindern

Wolfgang Bergmann

[Büchlein bestellen](#)



CD • Aggressives Verhalten bei Kita-Kindern
[und schon als CD verfügbar! CD hier bestellen](#)

[Hörprobe](#)



Buch • Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl bei Kita-Kindern

Britta Kolbe

[Büchlein bestellen](#)



CD • Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl bei Kita-Kindern

[und schon als CD verfügbar! CD hier bestellen](#)

[Hörprobe](#)

1. Das Wichtigste ist Beziehungsstärke sagt Dr. Herbert Renz-Polster: Wenn die Eltern in ihren eigenen Beziehungen in Not geraten, hat das Folgen für die Kinder. Das Kind ist das schwächste Glied in der Familie und wenn es irgendwie auffällig ist und wir uns sorgen, dann ist das meistens ein guter Hinweis, dass das Familiensystem auf Sparflamme läuft. Wenn Kinder Probleme haben, sind es meistens Probleme der Eltern. Wenn man sich selbst weiterentwickelt, kann man wieder neue Beziehungen schaffen und seinen Kindern begegnen.

[das gesamte Interview lesen](#)

2. DIE ZEIT Interview mit Jesper Juul Alles in Ordnung, Jesper Juul? Er ist der berühmteste Familientherapeut Europas. Millionen Eltern suchen seinen Rat. Von seinem schweren Schicksalsschlag wissen sie nichts. Von Jeannette Otto Quelle: DIE ZEIT Nr. 6/2017 "Passt gut auf eure Kinder und eure Familien auf, weil es kein anderer für euch tun wird!" Man könne nicht mehr erwarten, dass sich der Staat darum kümmert. Man könne Kindergärten und Schulen längst nicht mehr bedingungslos vertrauen. Da ist er wieder – der Mahner und Alarmierer Juul, der auch mal nervt und übertreibt. [Den ganzen Artikel lesen](#)

3. Das Konfliktlösungsset: Gewalt – (k)ein Thema?!

„Konflikte lösen sich, wenn wir wieder in Dialog treten“ von Dirk Bayer

Konflikte in der Schule, in Kinder- und Jugendgruppen und Familien – überall, wo Kinder oder Kinder und Erwachsene miteinander zu tun haben, entstehen sie durch unterschiedliche Bedürfnisse und die Spannungsfelder im Miteinander. Die Dynamik von Konflikten greift dieses Set auf. Angefangen vom Ärgern bis hin zu Erpressung und Mobbing können die Kinder und Erwachsenen gemeinsam sich spielerisch dem nähern, was hinter dem Symptom „Streit“ alles stecken kann. Im Laufe von 20 Jahren in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von etwa 6 bis 13 Jahren ist ein reicher Materialschatz entstanden: das Konfliktlösungsset "Gewalt – (k)ein Thema".



Lebhafte, realitätsnahe Szenen und Fragen und altersgerecht illustrierte Szenenkarten werden mit unterschiedlichsten Mitteln – etwa mit Holzfiguren, Gefühlskärtchen zur Visualisierung von Emotionen, Übungen und kreativen Inputs – dargestellt und bearbeitet und geben so Denkanstöße und eröffnen Möglichkeiten zum Dialog. Durch die weitergehenden Anregungen kann ein jahrelanges Arbeiten mit dem Set dazu beitragen, unsere Beziehungen und unsere Bedürfnisse immer klarer zu erkennen und zu tieferem Verständnis für uns und die anderen beitragen.

Im beiliegenden Handbuch wird der ausführliche Praxisteil von einem wissenschaftlichen Theorieteil untermauert, der Erkenntnisse aus der kindlichen Psychologie, der Konfliktforschung und Theaterpädagogik mit den Inhalten von familylab zusammenbringt.

Nur wenn wir über bestehende Konflikte und unsere Bedürfnisse und Wünsche sprechen haben wir eine Chance, sie zu lösen. Das Konfliktlösungsset, das für eine Kleingruppe von 4 bis 6 Kindern (und Erwachsenen) ausgelegt ist, unterstützt dabei in nahezu allen Lebensbereichen des kindlichen, schulischen aber auch familiären Alltags.

Inhalt des Sets: 7 Figuren (2 x 14 cm, 5 x 10 cm hoch), 6 Holzklötzchen für das "Bühnenbild", 14 Szenekarten, 1 Kartenständer für Szenekarten, 28 Text- und Fragekarten, 30 Gefühlskarten. Alter: ab 6 Jahren.

Dirk Bayer ist ausgebildeter Sozialpädagoge mit Schwerpunkt Familienberatung, Theaterpädagoge, alleinerziehender Vater und Clown. Er arbeitet seit 1996 als Familientrainer und Lehrercoach. Zu seinen Schwerpunkten gehören theaterpädagogische Stücke, Workshops und Eltern- und Lehrerseminare zu Gewalt, Rechtsextremismus, Jugendkriminalität, Sucht, Kinderängsten und Sexualität. Aber auch gelingende Beziehungsgestaltung im Dreieck Schule-Kinder-Eltern ist eines seiner großen Anliegen. Zudem bietet er in Firmen Seminare zu den Schwerpunkten Kommunikation und Konfliktmanagement sowie Kreativität, Theater und community mentoring an. Dirk Bayer ist darüber hinaus seit 17 Jahren Lehrbeauftragter an mehreren Akademien, Universitäten und Volkshochschulen. Er leitet zusammen mit Mathias Voelchert und Nikola Geiger die familylab Weiterbildung „Das wird Schule machen“ und die dazugehörige Supervision. Das von ihm eigens entwickelte dialogische Präventionskonzept wurde bisher erfolgreich über 20 000 Mal an Schulen und Kindergärten in Deutschland durchgeführt. Alle Informationen zum Konfliktlösungsset hier als [PDF](#)

Das Konfliktlösungsset hier bestellen: https://shop.famlab.de/das_konfliktloesungs-set

- 4. Falsche Erinnerungen – Warum unser Gedächtnis lügt** Unser Gedächtnis wird jeden Tag neu geboren. Falsche Erinnerungen sind Dinge von denen wir glauben, dass sie tatsächlich passiert sind. Sie können sich die Grenzen unseres Gehirns ganz leicht klar machen, wenn sie beispielsweise versuchen daran zu denken was vor 10 Minuten passiert ist. Sie werden kein bewegtes Bild im Gedächtnis hervorrufen können. Uns Gedächtnis reduziert einfache Abläufe auf einige wenige Schnappschüsse, sagt Emrah Güsel, Gedächtnisforscher.

Weil positive wie negative Erinnerungen das Selbstbild beeinflussen, ist eine gezielte Auseinandersetzung mit ihnen - vielleicht mit therapeutischer Hilfe - angebracht. Vor allem Personen, die an Depressionen, Beziehungsproblemen oder Minderwertigkeitskomplexen leiden, sollten sich mit ihren Erinnerungen beschäftigen. Dann lassen sich häufig reflexhaft ablaufende Mechanismen erkennen und ein Durchbrechen selbst angelegter "Schutzhüllen" ist möglich. Was für den Einzelnen gilt, das kann auch auf politisch-gesellschaftliche Prozesse übertragen werden.

Ein Beispiel ist die Auseinandersetzung mit den Folgen des nationalsozialistischen Unrechtsstaates. Auch hier gilt es, Ereignisse zu erinnern, der Neigung zum Verdrängen und Vergessen nicht nachzugeben und Denk- und Verhaltensweisen zu hinterfragen.

Die Psychologin Elisabeth Loftus legte immer neue Studien vor, und bewies damit wie unzuverlässig Erinnerungen sind, was im Besonderen bei Gerichtsprozessen relevant wurde. Unser Gehirn filtert vom ersten Augenblick an. Erinnerung ist dafür gemacht die Zukunft zu organisieren und zu meistern um das Überleben zu sichern. Z.B. Wo ertragreiche Gewässer sind, wo es Belohnungen gibt. Erinnerung wird in 3 Phasen produziert: Speicherung, Konsolidierung, Abruf. Bei jedem dieser Vorgänge wird Unwesentliches ausgeblendet. Ob man sich an den ersten Kuss erinnert, oder nur phantasiert, ist für das Gedächtnis letzten Endes gleich. Phantasie und echte Erinnerung mischen sich.

Falsche Erinnerungen entstehen, weil es ein bestimmtes psychisches Leiden gibt, und man sich Gedanken macht, was ist mit mir los, warum bin ich so anders als die andern. Möglicherweise ist mir etwas ganz Schlimmes passiert, an das ich mich nur nicht erinnern kann. Je bildhafter und leichter die Erinnerung abzurufen ist, umso eher halten wir das für tatsächliche Erinnerung, so dass Verwechslungsfehler passieren.

Gemeinsames Erinnern ist hervorragend dafür geeignet falsche Erinnerungen zu generieren. Man glaubt in Erinnerungsgemeinschaften daran, weil alle so tun als würden sich alle an das Gleiche erinnern. Häufig wird die Emotion richtig erinnert, aber nicht die Tatsache.

Julia Shaw hat mit Ihren Forschungen bewiesen wie manipulierbar das Gedächtnis ist, dass man ihm Erinnerungen an kriminelle Taten einpflanzen kann, obwohl diese nie begangen wurden! Unser Gedächtnis ist kein gigantischer Speicher, sondern ein sich immer wieder neu verbindenderes Netzwerk, dessen Hauptaufgabe die Planung unserer Zukunft ist. Diese neue wissenschaftliche Erkenntnis lässt vieles in einem neuen Licht erscheinen. Fast alles?!

[Den ganzen BR 2 Notizbuch Beitrag hören](#)

5. Ohne Disziplin leidet der Mensch an sich selbst, an seinem inneren und äußeren

Durcheinander. Und Hildegard von Bingen spricht davon, dass uns die Disziplin dazu führen möchte, uns immer und überall freuen zu können. In der Disziplin lernen wir, unser Leben in die Hand zu nehmen, es zu gestalten und zu formen. Die Griechen sprechen von áskesis. Askese ist die Übung, das Training. Der Sportler trainiert, um sein Ziel zu erreichen. Der Philosoph trainiert sich in die innere Freiheit. Die Erkenntnis der eigenen Sehnsucht hinter der Sucht genügt nicht. Sucht ist nicht ohne Askese zu verwandeln. Askese ist nicht einfach Verzicht, sondern ein bewusstes Einüben in die innere Freiheit. Dazu gehört auch der Verzicht. Ohne Verzicht, so sagen die Psychologen, kann das Kind kein starkes Ich entwickeln. Wer seine Bedürfnisse sofort befriedigen muss, wird nie erwachsen. Ich muss meinen Mangel aushalten. Dann werde ich meine Fähigkeiten entwickeln. Askese gibt mir das Gefühl, nicht einfach Opfer meiner Erziehung zu sein, sondern mein Leben selbst gestalten zu können. Askese stiftet Lust am Leben.

Ich habe Lust, mich zu trainieren, meine Fähigkeiten aus mir herauszulocken. Ohne diese Lust am Leben ist die Sucht nicht zu überwinden. Nur wer in der Askese lernt, ein Bedürfnis aufzuschieben, kann wirklich genießen. Askese steigert den Genuss, während Sucht uns daran hindert, wirklich zu genießen.

Quelle: *Anselm Grün "Bleib deinen Träumen auf der Spur. Buch der Sehnsucht"*, Herder spektrum, Freiburg, 2003, S. 145

6. FAMILIENTRIO_38 Ich habe drei Kinder, der Bauch ist nach der letzten Schwangerschaft nicht mehr ganz weggegangen, was mich nicht weiter stört. Allerdings werde ich – gerade von Menschen, die ich lange nicht gesehen habe – oft darauf angesprochen, ob ich schwanger bin. Strahlend sagen sie: „Darf man gratulieren?“ Ich finde das unerträglich, stammle dann nur rum. Wie reagiere ich am besten darauf? Veronika P., München

Antwort von Jesper Juul: Ich kann Ihre Reaktion auf diese Fragen gut verstehen und schlage folgende Antworten vor, die Sie anbringen können – je nachdem, wie Sie den Humor der einzelnen Person, die Sie zu Ihrem Bauch befragt, einschätzen: 1. Nein, Sie dürfen mir nicht gratulieren. Ehrlich gesagt, fühle ich mich wegen meines Bauches schrecklich. 2. Nein, Sie dürfen mir nicht gratulieren. Denn mein Bauch ist ein Geschenk meiner drei Kinder, über das ich nicht so richtig glücklich bin. 3. Nein, Sie dürfen mir nicht gratulieren, aber Sie dürfen mich gerne bemitleiden. 4. Nein, Sie dürfen mir nicht gratulieren. Denn das hier ist mein Nach-dem-Baby-Fett. – Damit wünsche ich Ihnen viel Glück!

herzlich
das familylab-Team & Mathias Voelchert

1. **SOLINGEN • 18. & 19. März 2017 • »Leitwölfe sein – ein Seminar für Fachleute«**
2-tägiger Workshop mit Andrea Daun in Solingen für Fachleute • **150€** • [Mehr zum Kurs](#)
2. **MÜNCHEN • 21. - 23. April 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**
mit Andreas Reinke & Mathias Voelchert • 3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • [Anmeldeformular](#)
[Mehr dazu](#) • (Teil 2 kann auch vor Teil 1- Praxis in HAMBURG (19.01.-21.01.2018) gemacht werden)
3. **HAMBURG • »22. FAMILYLAB-SEMINARLEITERINNEN-TRAINING • 27.04.-30.04.2017 & 27.06.-30.06.2017**
2.800€ inkl. 19% MwSt.
mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung
[mehr zum Seminarleitertraining](#) • [Anmeldeformular](#)
4. **OBERBUCHA • 22.-24. September 2017 • »VATER SEIN«** mit Mathias Voelchert
3-tägige familylab–Weiterbildung für interessierte Väter • **350€**
Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 31.05.2017 • **290€**
[Mehr zum Kurs](#)
5. **STUTTGART • 13. – 15. Oktober 2017 • ACHTSAMKEIT – WOZU?** 3-tägiger Workshop mit Mirjam Baumann-Wiedling in München für pädagogische Fachleute, Eltern & Interessierte • **350€** • Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 31.05.2017 • **290€** [Mehr zum Kurs](#) • [Anmeldeformular](#)
6. **NIEDERWINKLING • 13.-15. Oktober 2017 • TEENPOWER – ...GEH DEINEN WEG!** mit Pia Beck Rydahl
3-tägige familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte • [Mehr zum Kurs](#) - [Anmeldung](#).
Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 31.03.2017 • **550€**
7. **MÜNCHEN • 28. – 29. Oktober 2017 • MENSCHENKINDER** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt • 2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten
[Mehr zum Kurs](#) • [Anmeldung](#) • Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 31.03.2017 • **290€**
8. **MÜNCHEN • 17. – 19. November 2017 • »AGGRESSION – ein neues Tabu «** •
mit Dr. Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling • 3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte • 350€ inkl. 19% MwSt. • [Mehr zum Workshop & Anmeldeformular](#) • Frühbucherrabatt bis 31.05.2017 • **290€**

Vorschau 2018

1. **HAMBURG • 19. - 21. Januar 2018 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert • 3-tägige qualifizierende familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • **390€** • Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 30.06.2017 • **350€**
[mehr im pdf](#)
2. **familylab-Familienberatung 4 x 4 Tage • 2018 • 2x OBERBUCHA & ODDER & MÜNCHEN**
4 Referenten, die Sie weiterbringen und bewegen • 4x4 unvergessliche Tage in Deutschland & Dänemark
In diesen 16 Tagen der familylab–Weiterbildung »Familienberatung« werden Sie neuen Input erhalten, erstaunliche Perspektiven erfahren und viel neue Energie für Ihre Arbeit mitnehmen.
Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 30.09.2017 • **4.400€**
[Mehr dazu](#) • [Anmeldeformular 2018](#)
3. **HAMBURG • 13. - 15. April 2018 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**
mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • 3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • **390€** • Frühbucherrabatt bei Bezahlung bis 30.06.2017 • **350€** • [mehr dazu](#)